

Chimia 53 (1999) 125
© Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft
ISSN 0009-4293



Foto: R. Häfiker

Begrüssung durch Prof. Dr. D. Seebach

Laboratorium für Organische Chemie, ETH Zürich

Herr Präsident, Herr Rektor, Frau *Prelog*,
Liebe Kollegen, Freunde, Schüler und
Verehrer von *Vlado Prelog*

Ich heisse Sie willkommen zur heuti-
gen Gedenkfeier und zur Verleihung der
diesjährigen, 13. *Prelog*-Medaille.

- A special welcome to those of you who
came from abroad, and greetings to the
numerous colleagues who could not
come but sent letters full of sentiments
and fond memories of encounters with
their hero and with a great man.
- Die Aufgabe, diese Feier vorzuberei-
ten, fiel mir, dem ältesten amtierenden
Kollegen des Laboratoriums für Orga-
nische Chemie zu; Herr *Prelog* war
zudem in den letzten Jahren als Fach-
hörer an der ETH offiziell mein Post-
doktorand, und er war mir eine stete
Quelle der Aufmunterung, wenn ich in
schwierigen Situationen das Gespräch
mit ihm suchte. Man kam deprimiert
zu ihm und ging guter Laune von ihm.
- *Pg*, wie wir ihn liebevoll nannten, starb
am 7. Januar 1998, 91-jährig, nur zwei
Tage nachdem sich sein Gesundheits-
zustand dramatisch verschlechtert hat-
te. Seine Hoffnung, dass das Herz vor
dem Verstand versagen möge, hatte
sich erfüllt, und seinen Wunsch, dass
es keine Trauerfeier geben möchte,
haben wir respektiert. Heute sind wir
nun zusammengekommen, um ihm die
gebührende letzte Ehre zu erweisen.

tritt 1992 Professor an unserem Labo-
ratorium und ist seit 1996 Mitglied des
Instituts für Chemische Biologie am
Scripps Research Institute in La Jolla,
Kalifornien.

Vielen Dank, *Albert* – niemand hätte
die Persönlichkeit *Prelogs* besser be-
schreiben können als Du!

- Anschliessend spricht Dr. *Heusler* zu
uns, ehemals Forschungsleiter und
Mitglied der Konzernleitung von *Ciba-
Geigy*, der Firma, mit welcher Herr
Prelog zusammengearbeitet hat. Herr
Heusler war 1982–84 Präsident der
*Schweizerischen Chemischen Gesell-
schaft* und 1992–95 Gründungspräsi-
dent der *Neuen Schweizerischen Che-
mischen Gesellschaft* – NSCG.
- The next speaker is Dr. *Kruno Kova-
čević*; he received his Ph.D. from the
University of Zagreb with a thesis on
liquid/liquid chromatographic separa-
tion of enantiomers, work done under
the supervision of Professor *Prelog*,
and he is now director of the *PLIVA*
Research Institute in Zagreb. *PLIVA*
is an international company, discoverer
and producer of the world-supply of
the antibiotic azitromycin. Dr. *Kova-
čević* will talk about ‘Professor *Vladi-
mir Prelog*, Mentor to Croatian Chem-
ists’.
- Dann ist Professor *Mislow* an der Rei-
he; er ist in Berlin geboren, hat 1947
bei *Linus Pauling* am *CALTECH* dok-

toriert, ist seit 1964 Professor an der
Princeton Universität, seit 1988 emeriti-
ert. 1956 war er als *Guggenheim* Fel-
low Gast an der ETH und seitdem eng
verbunden mit Herrn *Prelog* und unse-
rem Laboratorium. Er ist weltbekannt
als Theoretiker und Praktiker auf dem
Gebiet der Chiralität und konnte nicht
widerstehen, seinen Beitrag ‘*Vlado* as
Cheiron’ zu betiteln.

- Zu guter Letzt kommt Herr *Prelog*
noch selbst zu Wort: ein Auszug aus
einem Interview (Video), welches er
Frank Elstner vom Deutschen Fernse-
hen 1988 gegeben hat.

und Worte des Dankes

(anschliessend an die *Prelog*-Vorlesung)

Diskussionen sind nach der *Prelog*-
Vorlesung nicht üblich. Deshalb darf ich
unser *Prelog*-Fest beschliessen, aber nicht
ohne Worte des Dankes: Zunächst an alle,
die heute über Herrn *Prelog* gesprochen
haben, dann an unsere Preisträgerin *Lia
Addadi*, dann an unsere Geldgeber für den
Anlass: der Präsident für Kaffee und
Apéro, welcher jetzt draussen bereitsteht,
die KGF, welcher *Novartis*, *Roche* und
Lonza angehören, die NSCG und die *Fir-
menich*. Schliesslich danke ich allen, die
mir bei der Vorbereitung geholfen haben,
vor allem Fräulein *Sigrist* sowie Herrn
Beck, Frau *Bovet*, Frau *Dürsteler*, Herrn
Heckel, Herrn *Kälin* und Frau *Sommer*.

sowie Einführung der fünf Referenten

- Als erster spricht Herr *Kübler* zu uns,
seit einem Jahr Präsident der ETH
Zürich und davor Professor für Bild-
wissenschaften an der Abteilung für
Elektrotechnik.
- Als nächster wird Professor *Albert
Eschenmoser* das Wort ergreifen, den
ich Ihnen nicht vorzustellen brauche:
er war von 1960 bis zu seinem Rück-



Foto: R. Häfiker

Einleitende Worte durch Prof. Dr. O. Kübler

(kein Text)

Präsident der ETH-Zürich

Chimia 53 (1999) 125
© Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft
ISSN 0009-4293



Foto: R. Häfiker

Begrüssung durch Prof. Dr. D. Seebach

Laboratorium für Organische Chemie, ETH Zürich

Herr Präsident, Herr Rektor, Frau *Prelog*, Liebe Kollegen, Freunde, Schüler und Verehrer von *Vlado Prelog*

Ich heisse Sie willkommen zur heutigen Gedenkfeier und zur Verleihung der diesjährigen, 13. *Prelog*-Medaille.

- A special welcome to those of you who came from abroad, and greetings to the numerous colleagues who could not come but sent letters full of sentiments and fond memories of encounters with their hero and with a great man.
- Die Aufgabe, diese Feier vorzubereiten, fiel mir, dem ältesten amtierenden Kollegen des Laboratoriums für Organische Chemie zu; Herr *Prelog* war zudem in den letzten Jahren als Fachhörer an der ETH offiziell mein Postdoktorand, und er war mir eine stete Quelle der Aufmunterung, wenn ich in schwierigen Situationen das Gespräch mit ihm suchte. Man kam deprimiert zu ihm und ging guter Laune von ihm.
- *Pg*, wie wir ihn liebevoll nannten, starb am 7. Januar 1998, 91-jährig, nur zwei Tage nachdem sich sein Gesundheitszustand dramatisch verschlechtert hatte. Seine Hoffnung, dass das Herz vor dem Verstand versagen möge, hatte sich erfüllt, und seinen Wunsch, dass es keine Trauerfeier geben möchte, haben wir respektiert. Heute sind wir nun zusammengekommen, um ihm die gebührende letzte Ehre zu erweisen.

tritt 1992 Professor an unserem Laboratorium und ist seit 1996 Mitglied des Instituts für Chemische Biologie am *Scripps* Research Institute in La Jolla, Kalifornien.

Vielen Dank, *Albert* – niemand hätte die Persönlichkeit *Prelogs* besser beschreiben können als Du!

- Anschliessend spricht Dr. *Heusler* zu uns, ehemals Forschungsleiter und Mitglied der Konzernleitung von *Ciba-Geigy*, der Firma, mit welcher Herr *Prelog* zusammengearbeitet hat. Herr *Heusler* war 1982–84 Präsident der *Schweizerischen Chemischen Gesellschaft* und 1992–95 Gründungspräsident der *Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft* – NSCG.
- The next speaker is Dr. *Kruno Kovačević*; he received his Ph.D. from the University of Zagreb with a thesis on liquid/liquid chromatographic separation of enantiomers, work done under the supervision of Professor *Prelog*, and he is now director of the *PLIVA* Research Institute in Zagreb. *PLIVA* is an international company, discoverer and producer of the world-supply of the antibiotic azitromycin. Dr. *Kovačević* will talk about ‘Professor *Vladimir Prelog*, Mentor to Croatian Chemists’.
- Dann ist Professor *Mislow* an der Reihe; er ist in Berlin geboren, hat 1947 bei *Linus Pauling* am *CALTECH* dok-

toriert, ist seit 1964 Professor an der Princeton Universität, seit 1988 emeritiert. 1956 war er als *Guggenheim* Fellow Gast an der ETH und seitdem eng verbunden mit Herrn *Prelog* und unserem Laboratorium. Er ist weltbekannt als Theoretiker und Praktiker auf dem Gebiet der Chiralität und konnte nicht widerstehen, seinen Beitrag ‘*Vlado* as *Cheiron*’ zu betiteln.

- Zu guter Letzt kommt Herr *Prelog* noch selbst zu Wort: ein Auszug aus einem Interview (Video), welches er *Frank Elstner* vom Deutschen Fernsehen 1988 gegeben hat.

und Worte des Dankes

(anschliessend an die *Prelog*-Vorlesung)

Diskussionen sind nach der *Prelog*-Vorlesung nicht üblich. Deshalb darf ich unser *Prelog*-Fest beschliessen, aber nicht ohne Worte des Dankes: Zunächst an alle, die heute über Herrn *Prelog* gesprochen haben, dann an unsere Preisträgerin *Lia Addadi*, dann an unsere Geldgeber für den Anlass: der Präsident für Kaffee und Apéro, welcher jetzt draussen bereitsteht, die KGF, welcher *Novartis*, *Roche* und *Lonza* angehören, die NSCG und die *Firmenich*. Schliesslich danke ich allen, die mir bei der Vorbereitung geholfen haben, vor allem Fräulein *Sigrist* sowie Herrn *Beck*, Frau *Bovet*, Frau *Dürsteler*, Herrn *Heckel*, Herrn *Kälin* und Frau *Sommer*.

sowie Einführung der fünf Referenten

- Als erster spricht Herr *Kübler* zu uns, seit einem Jahr Präsident der ETH Zürich und davor Professor für Bildwissenschaften an der Abteilung für Elektrotechnik.
- Als nächster wird Professor *Albert Eschenmoser* das Wort ergreifen, den ich Ihnen nicht vorzustellen brauche: er war von 1960 bis zu seinem Rück-



Foto: R. Häfiker

Einleitende Worte durch Prof. Dr. O. Kübler

(kein Text)

Präsident der ETH-Zürich